

Protokoll

über die 34. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 23.04.2018

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 22:06 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 19:01 Uhr bis 19:28 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Janew, Marleen

2. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Barbara, Dr.

Block, Wolfgang

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen, Dr.

Brill, Peter

Dorfmann, Regina

Döring, Karin

Ehlers, Sebastian

Federau, Petra

Foerster, Henning

Frank, Martin

Gajek, Lothar

Grosch, Peter

Hoppe, Eberhard

Horn, Silvio

Hubert, Rudolf

Jagau, Karsten

Jähnig, Claus Jürgen

Klein, Ralf

Klemkow, Gret-Doris

Lemke, Klaus

Lerche, Dirk
Masch, Christian
Meslien, Daniel
Micheilis, Irina
Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Piechowski, Tim
Rabethge, Silvia
Rakette, Edda
Richter, Christoph
Riedel, Georg-Christian
Romanski, Julia-Kornelia
Rudolf, Gert
Schmidt, Stefan
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Walther, André

Verwaltung

Badenschier, Rico, Dr.
Christen, Michaela
Dankert, Matthias
Effenberger, Matthias
Gabriel, Manuela
Helms, Michael
Könn, Tony
Lucht, Dorin
Nottebaum, Bernd
Rath, Torsten
Rierner, Daniel
Ruhl, Andreas
Simon-Hüls, Simone
Timper, Simone
Wollenteit, Hartmut

Fraktionsgeschäftsführer

Kowalk, Peter
Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Spelling, Madlen
Zischke, Thomas

Leitung: **Stephan Nolte**

Schriftführer: **Patrick Nemitz**

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 - 5.1. Berichts Antrag | zu den Planungen und Aktivitäten mit den Partnerstädten
Vorlage: 01377/2018/B
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.2. Prüfantrag | Kita-Öffnung in Randzeiten verbessern
Vorlage: 00957/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.3. Prüfantrag | Kostenlose Hausbesuche für Senioren über 75 Jahre
Vorlage: 01170/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.4. Prüfantrag | Einrichtung von Parkflächen
Vorlage: 01357/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.5. Prüfantrag | Fuß- und Radweg zwischen Buswendeschleife und Tierheim/Spielplatz
Vorlage: 01356/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.6. Prüfantrag | Grundhafter Ausbau der Straße Krösnitz
Vorlage: 01364/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.7. Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00966/2006/B
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.8. Prüfantrag | Neues Verfugen der Laufstrecke zum Eingang
Schlossparkcenter in der Wittenburger Straße mit Zement prüfen und
gegebenenfalls ausführen
Vorlage: 01309/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.9. Prüfantrag | Sicherheit für Radfahrer und Fahrgäste an der Haltestelle
Ostorf erhöhen
Vorlage: 01231/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.10. Berichts Antrag | Umsetzungsstand Touristische
Entwicklungskonzeption/Handlungsfeld Wassertourismus
Vorlage: 01379/2018/B
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.11. Prüfantrag | Einführung eines Sozialtickets für den ÖPNV in Schwerin
Vorlage: 01332/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.12. Hundeauslauffläche auf leerstehenden Gärten in der Kleingartenanlage
Marienhöhe
Vorlage: 01378/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.13. Wiederherstellung der Sichtachsen zum Aussichtsturm auf der Insel
Kaninchenwerder
Vorlage: 00883/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.14. Prüfantrag | Umwidmung der Pfaffenstraße als Fußgängerzone
Vorlage: 00773/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.15. Prüfantrag | Aufstellen eines Sichtspiegels an der Zufahrt
Umgehungsstraße beim Waldfriedhof prüfen
Vorlage: 01301/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.16. Änderung der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01380/2018/B
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.17. Berichts Antrag | zur Fertigstellung des Heine-Hortes und der Heine-Schule
Vorlage: 01376/2018/B
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.18. Prüfantrag | Seezugang und Bademöglichkeit „Am Werder“ herstellen
Vorlage: 00965/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.19. Prüfantrag | Orientierungsstufe an der Grundschule am Ziegelsee anbieten
Vorlage: 01371/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.20. Prüfantrag | Steigerung der Beiträge für Kinderbetreuung durch externe Beratung vermeiden
Vorlage: 01320/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 6. Anfragen aus der Stadtvertretung
 - 6.1. Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung
Vorlage: STV/034/2/Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
 - 6.2. Anfragen zwischen den Sitzungen der Stadtvertretung
Vorlage: STV/034/Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
- 7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 33. Sitzung der Stadtvertretung vom 12.03.2018
- 8. Personelle Veränderungen
- 9. Angebot der Schwimmhalle Dreesch verbessern
Vorlage: 01237/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 31. StV vom 11.12.2017; TOP 18)
- 10. Sicheren Schulweg für Kinder der Heineschule und der neuen Grundschule am Ziegelsee
Vorlage: 01275/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 32. StV vom 29.01.2018; TOP 15)
- 11. Professioneller Jugendtreff für das Mueßer Holz | neuer Betreff: Professioneller Kinder- und Jugendtreff für das Mueßer Holz
Vorlage: 01274/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE

(wiederkehrender Antrag aus der 32. StV vom 29.01.2018; TOP 18)

12. Verkehrssituation in der Weststadt verbessern
Vorlage: 01277/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 32. StV vom 29.01.2018; TOP 19)
13. Sozialpädagogische Begleitung der Kindertafeln sichern
Vorlage: 01319/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 32. StV vom 29.01.2018; TOP 27)
14. Änderung der Schülerbeförderungssatzung und der Umsetzungsrichtlinie für Leistungen aus dem BuT-Paket
Vorlage: 01326/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 32. StV vom 29.01.2018; TOP 28)
15. Schlechterstellung von BuT-Berechtigten durch Schülerbeförderungssatzung
Vorlage: 01327/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 32. StV vom 29.01.2018; TOP 29)
16. Keine Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für Baumaßnahme „Am Friedensberg“
Vorlage: 01335/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 32. StV vom 29.01.2018; TOP 30)
17. Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Ausbaubeiträgen
Vorlage: 01381/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Wiedervorlage aus der 33. StV vom 12.03.2018; TOP 34)
18. 1. Änderungssatzung zur Änderung der Satzungen der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01337/2018
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
(Wiedervorlage aus der 33. StV vom 12.03.2018; TOP 33)

19. Teilnahme an der Bundeskonferenz der Bürgermeister für den Frieden
Vorlage: 01373/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(Wiedervorlage aus der 33. StV vom 12.03.2018; TOP 35)
20. Gewässerschutz-Kampagne unterstützen
Vorlage: 01366/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
(Wiedervorlage aus der 33. StV vom 12.03.2018; TOP 36)
21. Gesundheitsförderbericht für die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01375/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(Wiedervorlage aus der 33. StV vom 12.03.2018; TOP 38)
22. Visuelle Aufarbeitung der Denkmalliste der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01365/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
(Wiedervorlage aus der 33. StV vom 12.03.2018; TOP 39)
23. Medizinische Altersprüfung bei unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA)
Vorlage: 01382/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
(Wiedervorlage aus der 33. StV vom 12.03.2018; TOP 40)
24. Recycling-Papier Offensive bis 2020
Vorlage: 01367/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
(Wiedervorlage aus der 33. StV vom 12.03.2018; TOP 41)
25. Lärmschutz Görries
Vorlage: 01383/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
(Wiedervorlage aus der 33. StV vom 12.03.2018; TOP 42)
26. Investorenangebote auswerten – Verzögerung des Abrisses der Hochhäuser Lankow
Vorlage: 01369/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
(Wiedervorlage aus der 33. StV vom 12.03.2018; TOP 43)

27. Nachtragshaushaltssatzung 2018
Vorlage: 01361/2018
I / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
28. Zuwendung für die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle für 2018
Vorlage: 01359/2018
II / Fachdienst Soziales
29. Stadterneuerung in Schwerin-Paulsstadt, Neugestaltung der Lübecker Straße von der Steinstraße bis zum Platz der Freiheit
Vorlage: 01339/2018
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
30. Aufnahme eines neuen Gesellschafters bei der SIS
Vorlage: 01388/2018
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
31. Schwerin beteiligt sich am Landesprogramm Bürgerarbeit
Vorlage: 01410/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
32. Initiative „Verhältnisprävention“ der NVKH umsetzen - Schattengenerierung im öffentlichen Raum stärken
Vorlage: 01413/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
33. Bekenntnis zur Bundeswehr - Patenschaft für Korvette übernehmen
Vorlage: 01407/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
34. Sport- und Kongresshalle Schwerin
Vorlage: 01417/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
35. Einführung eines Budgets für Ortsbeiräte
Vorlage: 01418/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
36. WGS Wohnungsbestand
Vorlage: 01415/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)

- 37. Integrationskonzept der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01344/2018
II / Jugend, Soziales und Kultur
- 38. Konzept zur Sicherstellung der Hilfe in psychosozialen Notlagen
(psychosozialer Krisendienst)
Vorlage: 01263/2017
I / Fachdienst Gesundheit
- 39. Fortschreibung Straßenunterhaltungskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01296/2017
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
- 40. Landschaftsschutzgebietsverordnung "Göhrener Tannen Nord"
Vorlage: 01154/2017
III / Fachdienst Umwelt
- 41. Kein Datenhandel durch die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01411/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
- 42. Schwerin als Modellregion für den kostenfreien Nahverkehr
Vorlage: 01419/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion
- 43. Plattdeutsche Sprache
Vorlage: 01414/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
- 44. Bienenfreundliche Stadt
Vorlage: 01416/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
- 45. Prüfanträge
 - 45.1. Prüfantrag | Gestaltung von zukunftsweisenden Schulhöfen
Vorlage: 01409/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
 - 45.2. Prüfantrag | Hundeverbot auf Spielplätzen durchsetzen
Vorlage: 01408/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion

- 45.3. Prüfantrag | Vorflutergräben Kleingartenanlagen in Mueß
Vorlage: 01421/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr.
Hagen Brauer
46. Berichtsanträge
- 46.1. Berichtsantrag | Umsetzung sprachlicher Barrierefreiheit in der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01412/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
- 46.2. Berichtsantrag | zur Zukunftsstrategie der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01420/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
47. Akteneinsichten
52. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Landeshauptstadt Schwerin
und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 01352/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 34. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Verpflichtung eines neues Mitgliedes der Stadtvertretung

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Christoph Richter wird durch den Stadtpräsidenten nach § 28 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern verpflichtet. Herr Richter ist für Herrn Stev Ötinger nachgerückt.

3.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **mehrheitlich bei einer Gegenstimme.**

4.

Folgende Mitglieder der Stadtvertretung haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

Sebastian Heine (SPD-Fraktion)

Bernd Schulte (SPD-Fraktion)

5.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren ist von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

zu 2 **Bürgerfragestunde**

Bemerkungen:

F 1 Einreicherin: Frau Jana Wolff

- Befahren der Schweriner Seen mit Jet-Skis

Die Fragestellerin ist anwesend. Die Beantwortung der Anfragen erfolgt durch den Oberbürgermeister mündlich.

F 2 Einreicher: Frau Silvia Heyer und Herr Dieter Heyer
- Bauvorhaben der Agrar Bärbelin KG gegenüber der Amtstraße 30/32
Die Fragesteller sind anwesend. Die Beantwortung der Anfragen erfolgt durch den Oberbürgermeister mündlich.

F 3 Einreicher: Herr Detlev Schulz
- Beantwortung von Anfragen
Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfragen erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 4 Einreicher: Frau Sabine Beck
- Rotblitzer Kreuzung Krösnitz/Ludwigsluster Chaussee; Nutzungskonzept „Halbinsel Ostorf mit Krösnitz“
Die Fragestellerin ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfragen erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

zu 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Bemerkungen:

1.
Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

2.
Der Oberbürgermeister informiert mündlich zum „Zukunftspapier für den ÖPNV in Westmecklenburg.“

zu 5 Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

zu 5.1 Berichtsantrag | zu den Planungen und Aktivitäten mit den Partnerstädten Vorlage: 01377/2018/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.2 **Prüfantrag | Kita-Öffnung in Randzeiten verbessern**
Vorlage: 00957/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.3 **Prüfantrag | Kostenlose Hausbesuche für Senioren über 75 Jahre**
Vorlage: 01170/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.4 **Prüfantrag | Einrichtung von Parkflächen**
Vorlage: 01357/2018/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.5 **Prüfantrag | Fuß- und Radweg zwischen Buswendeschleife und
Tierheim/Spielplatz**
Vorlage: 01356/2018/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.6 **Prüfantrag | Grundhafter Ausbau der Straße Krösnitz**
Vorlage: 01364/2018/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.7 **Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00966/2006/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.8 **Prüfantrag | Neues Verfügen der Laufstrecke zum Eingang**
Schlossparkcenter in der Wittenburger Straße mit Zement prüfen und
gegebenenfalls ausführen
Vorlage: 01309/2018/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.9 **Prüfantrag | Sicherheit für Radfahrer und Fahrgäste an der Haltestelle**
Ostorf erhöhen
Vorlage: 01231/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.10 **Berichts Antrag | Umsetzungsstand Touristische**
Entwicklungskonzeption/Handlungsfeld Wassertourismus
Vorlage: 01379/2018/B

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Arndt Müller merkt an, dass die Berichterstattung der Verwaltung zum Antrag nicht so ausgeführt wurde, wie die Fraktion es beantragt hat. Es fehlt die Darstellung der einzelnen Infrastrukturmaßnahmen, ob Fördermittel beantragt wurden und wie die aktuellen Finanzpläne der in Planung befindlichen Projekte aussehen.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Bernd Nottebaum erläutert daraufhin den derzeitigen Sachstand zur Informationsvorlage und sichert

eine detaillierte Berichterstattung zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung zu.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.11 Prüfantrag | Einführung eines Sozialtickets für den ÖPNV in Schwerin
Vorlage: 01332/2018/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.12 Hundeauslauffläche auf leerstehenden Gärten in der Kleingartenanlage
Marienhöhe
Vorlage: 01378/2018/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.13 Wiederherstellung der Sichtachsen zum Aussichtsturm auf der Insel
Kaninchenwerder
Vorlage: 00883/2016/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.14 Prüfantrag | Umwidmung der Pfaffenstraße als Fußgängerzone
Vorlage: 00773/2016/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.15 **Prüfantrag | Aufstellen eines Sichtspiegels an der Zufahrt Umgehungsstraße beim Waldfriedhof prüfen**
Vorlage: 01301/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.16 **Änderung der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 01380/2018/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.17 **Berichts Antrag | zur Fertigstellung des Heine-Hortes und der Heine-Schule**
Vorlage: 01376/2018/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.18 **Prüfantrag | Seezugang und Bademöglichkeit „Am Werder“ herstellen**
Vorlage: 00965/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.19 **Prüfantrag | Orientierungsstufe an der Grundschule am Ziegelsee anbieten**
Vorlage: 01371/2018/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.20 **Prüfantrag | Steigerung der Beiträge für Kinderbetreuung durch externe
Beratung vermeiden
Vorlage: 01320/2018/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 6 **Anfragen aus der Stadtvertretung**

- zu 6.1 **Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung
Vorlage: STV/034/2/Anfragen**

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

- zu 6.2 **Anfragen zwischen den Sitzungen der Stadtvertretung
Vorlage: STV/034/Anfragen**

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

- zu 7 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 33. Sitzung der Stadtvertretung
vom 12.03.2018**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 33. Sitzung der Stadtvertretung vom 12.03.2018 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident teilt mit, dass das Mitglied der Stadtvertretung Herr Stev Ötinger mit Wirkung vom 17.04.2018 sein Mandat in der Stadtvertretung und in allen weiteren Gremien niedergelegt hat. Dies betrifft folgende Gremien:

- Vorsitz im Ortsbeirat Großer Dreesch
- Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der Zoologischer Garten Schwerin gGmbH
- Mitgliedschaft im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften
- Stellv. Mitgliedschaft im Hauptausschuss
- Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern

Beschluss:**1. Antrag Fraktion DIE LINKE****Mecklenburgisches Staatstheater GmbH**

Die Stadtvertretung entsendet Frau Katja Volkmann als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat Mecklenburgisches Staatstheater GmbH.

Aufsichtsrat der HELIOS Kliniken Schwerin GmbH

Die Stadtvertretung beruft Frau Heike Richter als ordentliches Mitglied aus dem Aufsichtsrat der HELIOS Kliniken Schwerin GmbH ab.

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Ingolf Schneidewind als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der HELIOS Kliniken Schwerin GmbH.

2. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger**Ortsbeirat Lankow**

Die Stadtvertretung beruft Frau Ina Tuchel als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Lankow ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Ina Tuchel als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Lankow.

3. Antrag CDU-Fraktion**Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin**

Die Stadtvertretung beruft Herrn Georg Kleinfeld als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Astrid Rochow als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin.

Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg

Die Stadtvertretung beruft Herrn Georg Kleinfeld als stellvertretendes Mitglied aus der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Hans-Ulrich Trosien als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg.

Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Georg Kleinfeld als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung ab.

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Die Stadtvertretung wählt Herrn Till Heinemann als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales.

Ausschuss für Rechnungsprüfung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Klaus Lemke als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Rechnungsprüfung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Sebastian Hafemeister als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Rechnungsprüfung.

Ortsbeirat Wickendorf, Medewege

Die Stadtvertretung wählt Frau Maryna Wilmer als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Wickendorf, Medewege.

Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

Die Stadtvertretung wählt Herrn Maik Staffeld als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg.

Ortsbeirat Großer Dreesch

Die Stadtvertretung wählt Herrn Klaus Lemke und Herrn Ralf Klein als stellvertretende Mitglieder in den Ortsbeirat Großer Dreesch.

Ortsbeirat Krebsförden

Die Stadtvertretung wählt Herrn Klaus Lemke und Herrn Armin Blumtritt als stellvertretende Mitglieder in den Ortsbeirat Krebsförden.

Ortsbeirat Neu Zippendorf

Die Stadtvertretung wählt Herrn Wolfgang Reimers als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Neu Zippendorf.

Ortsbeirat Mueßer Holz

Die Stadtvertretung wählt Herrn Peter Grosch als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

Ortsbeirat Lankow

Die Stadtvertretung wählt Frau Olga Martin als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Lankow.

Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf

Die Stadtvertretung beruft Herrn Klaus Lemke als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Thomas Otter als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf.

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Die Stadtvertretung wählt Herrn Christoph Richter als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Hauptausschuss

Die Stadtvertretung wählt Herrn Christoph Richter als stellvertretendes Mitglied in

den Hauptausschuss.

Aufsichtsrat der Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Christoph Richter als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der Zoologischer Garten Schwerin gGmbH.

Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern

Die Stadtvertretung wählt Herrn Christoph Richter als stellvertretendes Mitglied in die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern.

4. Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Jugendhilfeausschuss

Die Stadtvertretung beruft Frau Silke Gajek als stellvertretendes Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Martin Fritz als stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf

Die Stadtvertretung beruft Frau Cornelia Nagel als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Martin Fritz als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 9

Angebot der Schwimmhalle Dreesch verbessern

Vorlage: 01237/2017

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 16.11.2017 vor:

Aufnahme Punkt 3:

„3. auf Grund der massiven Ausfälle mit dem Kartenzugangs- und Schrankschließsystem die kurzfristige Umstellung auf eine zuverlässige Alternative, z.B. ein Coin-System, zu veranlassen.“

Die Antrag stellende Fraktion DIE LINKE hat in den Beratungen der Fachausschüsse erklärt, dass sie den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion übernimmt.

Dieser wird als Beschlusspunkt 3 in den Antrag aufgenommen.

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt für die Schwimmhalle Schwerin Dreesch:

1. eine Jahreskarte für die Nutzergruppen 1 - 3 in die Entgeltordnung aufzunehmen.
2. die bargeldlose Zahlungsmöglichkeit (analog den Zahlungsmöglichkeiten im Stadthaus) schnellstmöglich zu gewährleisten.
3. auf Grund der massiven Ausfälle mit dem Kartenzugangs- und Schrankschließsystem die kurzfristige Umstellung auf eine zuverlässige Alternative z.B. Coin-System zu prüfen und der Stadtvertretung im September 2018 einen Vorschlag zum weiteren Verfahren vorzulegen.

3.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Beschlusspunkte 1 bis 3 werden getrennt abgestimmt. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt für die Schwimmhalle Schwerin Dreesch:

1. eine Jahreskarte für die Nutzergruppen 1 - 3 in die Entgeltordnung aufzunehmen.
2. die bargeldlose Zahlungsmöglichkeit (analog den Zahlungsmöglichkeiten im Stadthaus) schnellstmöglich zu gewährleisten.
3. auf Grund der massiven Ausfälle mit dem Kartenzugangs- und Schrankschließsystem die kurzfristige Umstellung auf eine zuverlässige Alternative, z.B. Coin-System, zu prüfen und der Stadtvertretung im September 2018 einen Vorschlag zum weiteren Verfahren vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1) mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen beschlossen

zu Punkt 2) einstimmig beschlossen

zu Punkt 3) einstimmig beschlossen

zu 10 Sicherer Schulweg für Kinder der Heineschule und der neuen Grundschule am Ziegelsee
Vorlage: 01275/2017

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 10 bis 13 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

2.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 06.12.2017 vor:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht des Arbeitskreises Schulwegsicherung zur Kenntnis und begrüßt die bereits geplanten Maßnahmen des Oberbürgermeisters zur Sicherheit des Schulwegs für die Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Heine-Schule und der Grundschule am Ziegelsee.“

3.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass alle Schülerinnen und Schüler, welche ab dem 2. Schulhalbjahr die neue Grundschule am Ziegelinnensee besuchen, einen sicheren Schulweg haben. Über die konkreten Maßnahmen soll er die Stadtvertretung bzw. ihre Ausschüsse fortlaufend informieren. Darüber hinaus ist der Informationsfluss an die Eltern der betroffenen Kinder permanent sicherzustellen.
2. Die Stadtvertretung nimmt den Bericht des Arbeitskreises Schulwegsicherung zur Kenntnis und begrüßt die bereits geplanten Maßnahmen des Oberbürgermeisters zur Sicherheit des Schulweges für die Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Heine-Schule und der Grundschule am Ziegelsee.

4.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass alle Schülerinnen und Schüler, welche ab dem 2. Schulhalbjahr die neue Grundschule am Ziegelinnensee besuchen, einen sicheren Schulweg haben. Über die konkreten Maßnahmen soll er die Stadtvertretung bzw. ihre Ausschüsse fortlaufend informieren. Darüber hinaus ist der Informationsfluss an die Eltern der betroffenen Kinder permanent sicherzustellen.
2. Die Stadtvertretung nimmt den Bericht des Arbeitskreises Schulwegsicherung zur Kenntnis und begrüßt die bereits geplanten Maßnahmen des Oberbürgermeisters zur Sicherheit des Schulweges für die Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Heine-Schule und der Grundschule am Ziegelsee.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 11

**Professioneller Jugendtreff für das Mueßer Holz | neuer Betreff:
Professioneller Kinder- und Jugendtreff für das Mueßer Holz
Vorlage: 01274/2017**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 10 bis 13 en bloc zur

Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

2.

Es liegt folgender Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 06.12.2017 vor.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Im Beschlusstext werden die Worte „zu schaffen.“ durch die Ergänzung „unter Einbeziehung des Jugendhilfeausschusses und der vom Jugendhilfeausschuss nach §§ 78 SGB VIII beauftragten Arbeitsgruppe für Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit zu prüfen.“ ersetzt.

Die Antragstellerin zieht ihren Änderungsantrag auf Grund der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zurück.

3.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen für ein zusätzliches professionelles Angebot in Form eines offenen Kinder- und Jugendtreffs unter Berücksichtigung der Ergebnisse der AG § 78 „Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit“ in Mueßer Holz dringend zu schaffen.

4.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen für ein zusätzliches professionelles Angebot in Form eines offenen Kinder- und Jugendtreffs unter Berücksichtigung der Ergebnisse der AG § 78 „Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit“ in Mueßer Holz dringend zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 12

Verkehrssituation in der Weststadt verbessern

Vorlage: 01277/2017

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 10 bis 13 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Vorfeld der Planung für den Neubau der Grundschule John-Brinckman und einer Regionalschule die Verkehrssituation in der Weststadt zu analysieren und Vorschläge zur Verbesserung des Verkehrsflusses zu unterbreiten. Die betroffenen Schulen, der Ortsbeirat und der Fachausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr sind in die Planungen einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 13 Sozialpädagogische Begleitung der Kindertafeln sichern
Vorlage: 01319/2018**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 10 bis 13 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

2.

Es liegt folgender Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 29.01.2018 vor:

Im Beschlusstext wird der zweite Satz wie folgt ersetzt:

„Zu diesem Zweck soll die auskömmliche Förderung eines kontinuierlichen und langfristigen Einsatzes einer sozialpädagogischen Fachkraft für alle Standorte der Schweriner Kindertafeln geprüft werden.“

Die Antragstellerin zieht ihren Änderungsantrag auf Grund der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zurück.

3.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die sozialpädagogische Begleitung der Kindertafeln im Finanzhaushalt 2019-2020 einzustellen.

4.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die sozialpädagogische Begleitung der Kindertafeln im Finanzhaushalt 2019-2020 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 14 Änderung der Schülerbeförderungssatzung und der Umsetzungsrichtlinie
für Leistungen aus dem BuT-Paket
Vorlage: 01326/2018**

Bemerkungen:

1.

Vor Eintritt in die Aussprache zu dem Tagesordnungspunkt 14 beantragt die Fraktion Unabhängige Bürger eine Auszeit. Die Auszeit wird in der Zeit von 17.39

Uhr bis 17.53 Uhr gewährt.

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die "Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Schülerbeförderung und die Erstattung von notwendigen Aufwendungen" und die Richtlinie zur Umsetzung für die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket dahingehend zu ändern, dass die Mindestentfernungen zwischen Wohn- und Schulstandort zur Übernahme der Fahrtkosten auf folgende Werte geändert werden:

Schülerinnen und Schüler bis zur Klassenstufe 6: 1 km

Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 7: 2 km

Der geänderte Entwurf ist dementsprechend im zweiten Schulhalbjahr in den Schulkonferenzen der öffentlichen Schweriner Schulen und in der Elternvertretung zu diskutieren. Die Beteiligung sollte zeitnah begonnen und so durchgeführt werden, dass eine Beschlussfassung der geänderten Satzung zum 18. Juni 2018 in der Stadtvertretung erfolgen kann. Die Satzungsänderungen sollen zum 1.8.2018 in Kraft treten.

Im Falle einer Satzungsänderung werden die analogen Werte auch für die maßgeblichen Bestimmungen im BuT übernommen.

3.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die "Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Schülerbeförderung und die Erstattung von notwendigen Aufwendungen" und die Richtlinie zur Umsetzung für die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket dahingehend zu ändern, dass die Mindestentfernungen zwischen Wohn- und Schulstandort zur Übernahme der Fahrtkosten auf folgende Werte geändert werden:

Schülerinnen und Schüler bis zur Klassenstufe 6: 1 km

Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 7: 2 km

Der geänderte Entwurf ist dementsprechend im zweiten Schulhalbjahr in den Schulkonferenzen der öffentlichen Schweriner Schulen und in der Elternvertretung zu diskutieren. Die Beteiligung sollte zeitnah begonnen und so durchgeführt werden, dass eine Beschlussfassung der geänderten Satzung zum 18. Juni 2018 in der Stadtvertretung erfolgen kann. Die Satzungsänderungen sollen zum 1.8.2018 in Kraft treten.

Im Falle einer Satzungsänderung werden die analogen Werte auch für die maßgeblichen Bestimmungen im BuT übernommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und fünf Stimmenthaltungen beschlossen

**Schlechterstellung von BuT-Berechtigten durch
Schülerbeförderungssatzung
Vorlage: 01327/2018**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Änderungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion vom 08.03.2018 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Nahverkehr Schwerin anzuweisen, zum Fahrplanwechsel diesen Jahres:

1. einen Monatskarten-Sozialtarif im Ausbildungsverkehr für Inhaber der Bildungskarte zum Preis von 21,30 € einzuführen.
2. die Möglichkeit zu schaffen, dass Inhaber des kostenlosen Sonderfahrausweises für die Schülerbeförderung an den Fahrkartenautomaten des NVS die Bezahlung des Differenzbetrages (17,30 € bei der Monatskarte) zur vollwertigen Zeitfahrkarte im Ausbildungsverkehr direkt an den NVS zahlen und damit den Sonderfahrausweis zu einer vollwertigen Zeitfahrkarte im Ausbildungsverkehr aufwerten können.“

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Einvernehmen mit der Geschäftsführung des Nahverkehrs Schwerin die Grundlage dafür zu schaffen, dass zum Fahrplanwechsel diesen Jahres:

1. ein Monatskarten-Sozialtarif im Ausbildungsverkehr für Inhaber der Bildungskarte zum Preis von 21,30 € eingeführt wird.
2. die Möglichkeit geprüft wird, ob Inhaber des kostenlosen Sonderfahrausweises für die Schülerbeförderung an den Fahrkartenautomaten des NVS die Bezahlung des Differenzbetrages (17,30 € bei der Monatskarte) zur vollwertigen Zeitfahrkarte im Ausbildungsverkehr direkt an den NVS zahlen und damit den Sonderfahrausweis zu einer vollwertigen Zeitfahrkarte im Ausbildungsverkehr aufwerten können.

3.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Beschlusspunkte werden einzeln abgestimmt. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Einvernehmen mit der Geschäftsführung des Nahverkehrs Schwerin die Grundlage dafür zu schaffen, dass zum Fahrplanwechsel diesen Jahres:

1. ein Monatskarten-Sozialtarif im Ausbildungsverkehr für Inhaber der Bildungskarte zum Preis von 21,30 € eingeführt wird.

2. die Möglichkeit geprüft wird, ob Inhaber des kostenlosen Sonderfahrausweises für die Schülerbeförderung an den Fahrkartenautomaten des NVS die Bezahlung des Differenzbetrages (17,30 € bei der Monatskarte) zur vollwertigen Zeitfahrkarte im Ausbildungsverkehr direkt an den NVS zahlen und damit den Sonderfahrausweis zu einer vollwertigen Zeitfahrkarte im Ausbildungsverkehr aufwerten können.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1) mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen beschlossen
zu Punkt 2) einstimmig bei vier Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 16 Keine Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für Baumaßnahme „Am Friedensberg“
Vorlage: 01335/2018**

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 16 und 17.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

3. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen
Gegenstimmen beschlossen

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Straßenausbaubeiträge für die Baumaßnahme „Am Friedensberg“ nicht zu erheben und ggf. erlassene Bescheide ersatzlos aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen beschlossen

- zu 17 **Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Ausbaubeiträgen**
Vorlage: 01381/2018

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 16 und 17.

2.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 17.04.2018 vor:

- „1. Die Stadtvertretung begrüßt die Beschlüsse von kommunalen Vertretungen in Mecklenburg-Vorpommern zur Abschaffung der Pflicht zur Erhebung von Straßenausbau-Beiträgen.
2. Die Stadtvertretung fordert die Abschaffung der Straßenausbau-Beiträge für die Anlieger.
3. Eine Gegenfinanzierung der weggefallenen Eigentümeranteile aus dem kommunalen Haushalt wird abgelehnt, das gilt insbesondere für eine Erhöhung der Grundsteuern.
4. Die Stadtvertretung fordert daher den Ausgleich der weggefallenen Eigentümeranteile durch das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- a) sich gegenüber dem Landtag und der Landesregierung für eine Umsetzung der Punkte 1. – 4. einzusetzen.
b) bis zu einer möglichen Entscheidung im Landtag weiterhin das Verwaltungsermessen zur Reduzierung der Anliegerbeiträge auszunutzen.“

3.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

4. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen
Gegenstimmen beschlossen

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag der Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

5.

Mit Beschlussfassung des Antrages der Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat sich die Abstimmung zum Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion erledigt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt in der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Ausbaubeiträgen (Ausbaubeitragssatzung) die ersatzlose Aufhebung der Pflicht für Anlieger, Straßenausbaubeiträge leisten zu müssen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Satzungsänderung der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Oberbürgermeister wird ferner beauftragt, mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern Ausgleichszahlungen zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen beschlossen

zu 18

**1. Änderungssatzung zur Änderung der Satzungen der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01337/2018**

Beschluss:

Die 1. Änderungssatzung zur Änderung der Satzungen der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 19

**Teilnahme an der Bundeskonferenz der Bürgermeister für den Frieden
Vorlage: 01373/2018**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag der Antrag stellenden Fraktion vom

05.03.2018 vor:

„Der Oberbürgermeister oder einer seiner Stellvertreter wird beauftragt, die Landeshauptstadt Schwerin am 14./15.06.2018 auf der Bundeskonferenz der deutschen Bürgermeister für den Frieden ("Mayors-for-peace") in Münster zu vertreten. Über die Ergebnisse soll er der Stadtvertretung in geeigneter Form berichten.“

2.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer vor:

„Der Oberbürgermeister informiert die Bundeskonferenz, dass er arbeitsbedingt nicht teilnehmen kann. Der Oberbürgermeister informiert in diesem Schreiben weiter, dass er beauftragt ist, die Grüße der Schweriner Stadtvertretung zu übermitteln.

Die Schweriner Stadtvertretung bringt der Konferenz bei der Verfolgung ihrer Ziele die höchste Wertschätzung entgegen und wünscht ihr einen angenehmen und erfolgreichen Verlauf.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Dafürstimmen
und zwei Stimmenthaltungen
abgelehnt

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der Fassung des Änderungsantrages der Antrag stellenden Fraktion zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister oder einer seiner Stellvertreter wird beauftragt, die Landeshauptstadt Schwerin am 14./15.06.2018 auf der Bundeskonferenz der deutschen Bürgermeister für den Frieden ("Mayors-for-peace") in Münster zu vertreten. Über die Ergebnisse soll er der Stadtvertretung in geeigneter Form berichten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 16 Dafür-, 19 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 20

Gewässerschutz-Kampagne unterstützen
Vorlage: 01366/2018

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Ergänzungsmitteilung des Antragstellers vom 20.04.2018 vor:

Es wird ein Punkt 2 hinzugefügt:

„2. Zukünftigen - einem Stadtvertreterbeschluss widersprechende - Unterschriftensammlungen, Petitionen, Begehren wird es genehmigt, im Stadthaus ihre Listen auszulegen so lange diese inhaltlich dem Grundgesetz oder der UN-Menschenrechtserklärung nicht widersprechen.“

2.

Der Antragsteller zieht den Punkt 1 seines Antrages zurück.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Punkt 2 der Ergänzungsmitteilung zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Zukünftigen – einem Stadtvertreterbeschluss widersprechende - Unterschriftensammlungen, Petitionen, Begehren wird es genehmigt, im Stadthaus ihre Listen auszulegen so lange diese inhaltlich dem Grundgesetz oder der UN-Menschenrechtserklärung nicht widersprechen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und einer Stimmenthaltung abgelehnt

**zu 21 Gesundheitsförderbericht für die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01375/2018**

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister sichert eine jährliche Berichterstattung im Hauptausschuss zur betrieblichen Gesundheitsfürsorge zu. Daraufhin erklärt die Antrag stellende Fraktion ihren Antrag als erledigt.

**zu 22 Visuelle Aufarbeitung der Denkmalliste der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01365/2018**

Bemerkungen:

Das Mitglied des Behindertenbeirates Herr Michael Bremer bittet die Verwaltung, auch an eine akustische Aufbereitung zu denken. Es gibt viele Interessenten die sehbehindert und auf eine akustische Darstellung angewiesen sind.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Denkmalliste der Landeshauptstadt Schwerin überarbeitet und an attraktiverer Stelle der Internetseite der Landeshauptstadt veröffentlicht wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 23 **Medizinische Altersprüfung bei unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA)**
Vorlage: 01382/2018

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Ersetzungsmitteilung der Antragsteller vom 10.03.2018 vor:

„Das Jugendamt Schwerin hat im Rahmen der Inobhutnahme ausländischer Personen gemäß § 42 a SGB VIII die Minderjährigkeit über ‚Inaugenscheinnahmen‘ hinausgehend durch medizinische Verfahren gemäß den Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft für forensische Altersdiagnostik/ AGFAD zu prüfen. Die ärztlichen Untersuchungen zur Altersbestimmung gemäß § 42 f SGB VIII sind von Amts wegen einzuleiten, wenn das Alter unbegleiteter jugendlicher Ausländer, die ein Alter ab 16 Jahren angeben, nicht durch Ausweisdokument zweifelsfrei belegt ist.“

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Petra Federau (AfD) beantragt die Überweisung.

3. Geschäftsordnungsantrag

a)

Die Mitglieder der Stadtvertretung Herr Tim Piechowski und Herr Wolfgang Block beantragen gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragen zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn widerspricht gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung dem Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung.

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

bei 23 Dafürstimmen und 18
Gegenstimmen beschlossen

d)

Der Stadtpräsident stellt nunmehr den Antrag in der Fassung der Ersetzungsmitteilung vom 10.03.2018 zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Das Jugendamt Schwerin hat im Rahmen der Inobhutnahme ausländischer Personen gemäß § 42 a SGB VIII die Minderjährigkeit über „Inaugenscheinnahmen“ hinausgehend durch medizinische Verfahren gemäß den Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft für forensische Altersdiagnostik/ AGFAD zu prüfen. Die ärztlichen Untersuchungen zur Altersbestimmung gemäß § 42 f SGB VIII sind von Amts wegen einzuleiten, wenn das Alter unbegleiteter jugendlicher Ausländer, die ein Alter ab 16 Jahren angeben, nicht durch Ausweisdokument zweifelsfrei belegt ist.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 24 Recycling-Papier Offensive bis 2020
Vorlage: 01367/2018**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Änderungsmitteilung des Antragstellers vom 20.04.2018 vor:

Der Teil „bis zum Jahr 2020“ wird gestrichen.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in der Fassung der Änderungsmitteilung in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 25 Lärmschutz Görries
Vorlage: 01383/2018**

Bemerkungen:

Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 06.03.2018 vor:

„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, ob die Deutsche Bahn eine Lärmschutzwand in Görries errichten kann.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen
Gegenstimmen beschlossen

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, ob die Deutsche Bahn eine Lärmschutzwand in Görries errichten kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 26 **Investorenangebote auswerten – Verzögerung des Abrisses der Hochhäuser Lankow**
Vorlage: 01369/2018

Bemerkungen:

1.

Der Antragsteller zieht seinen Antrag zurück.

2.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Daniel Meslien gibt nach dem Tagesordnungspunkt 26 eine „Persönliche Bemerkung“ gemäß § 12 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung ab.

- zu 27 **Nachtragshaushaltssatzung 2018**
Vorlage: 01361/2018

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Nachtragshaushaltssatzung 2018 einschließlich aller Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 28 **Zuwendung für die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle für 2018**
Vorlage: 01359/2018

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Gewährung einer Zuwendung an die Volkssolidarität, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. in Höhe von

104.756,72 € für das Haushaltsjahr 2018 für die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle.
Der Oberbürgermeister wird ermächtigt den Zuwendungsbescheid auszufertigen und die Mittel auszureichen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 29 **stadterneuerung in Schwerin-Paulsstadt, Neugestaltung der Lübecker Straße von der Steinstraße bis zum Platz der Freiheit**
Vorlage: 01339/2018

Bemerkungen:

Es liegt folgender Ergänzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 20.04.2018 vor:

„Der Erneuerung der Lübecker Straße zwischen Steinstraße und Platz der Freiheit unter Einsatz von Städtebauförderungsmitteln wird zugestimmt. Es erfolgt keine Beteiligung der Anlieger über Straßenbaubeiträge nach Kommunalabgabengesetz (KAG M-V).“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen
Gegenstimmen beschlossen

Beschluss:

Der Erneuerung der Lübecker Straße zwischen Steinstraße und Platz der Freiheit unter Einsatz von Städtebauförderungsmitteln wird zugestimmt. Es erfolgt keine Beteiligung der Anlieger über Straßenbaubeiträge nach Kommunalabgabengesetz (KAG M-V).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 30 **Aufnahme eines neuen Gesellschafters bei der SIS**
Vorlage: 01388/2018

Beschluss:

1. Der Aufnahme der KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR als Gesellschafter bei der SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH im Wege der Kapitalerhöhung wird zugestimmt.
2. Dem als Anlage 1 beigefügten Gesellschaftsvertrag wird zugestimmt.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, alle zur Umsetzung der vorgenannten Beschlüsse erforderlichen Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 31 Schwerin beteiligt sich am Landesprogramm Bürgerarbeit

Vorlage: 01410/2018

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 32 Initiative „Verhältnisprävention“ der NVKH umsetzen - Schattengenerierung im öffentlichen Raum stärken

Vorlage: 01413/2018

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

2. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Dr. Hagen Brauer beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen
Dafürstimmen abgelehnt

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann fest, dass der Antrag in den Hauptausschuss überwiesen ist.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 33 Bekenntnis zur Bundeswehr - Patenschaft für Korvette übernehmen
Vorlage: 01407/2018**

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

2.

Der Stadtvertreter Herr Gert Rudolf beantragt im Rahmen der Aussprache gemäß § 11 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung „Schluss der Debatte/Aussprache“.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen
beschlossen

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 34 Sport- und Kongresshalle Schwerin
Vorlage: 01417/2018**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 35 Einführung eines Budgets für Ortsbeiräte
Vorlage: 01418/2018

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Änderungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion vom 16.04.2018 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. einen Vorschlag für die Einführung eines eigenen Budgets für jeden Ortsbeirat in der Landeshauptstadt Schwerin ab dem 01.01.2019 zu erarbeiten und der Stadtvertretung in ihrer Junisitzung 2018 vorzulegen,

2. die notwendigen Haushaltsmittel für ein Budget der Ortsbeiräte im Doppelhaushalt 2019/2020 für 2019 einzustellen,

3. eine Richtlinie zu erstellen und der Stadtvertretung vorzulegen, auf deren Grundlage die Ortsbeiräte die budgetfinanzierten Maßnahmen so unbürokratisch wie möglich umsetzen können.“

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in der Fassung der Änderungsmitteilung in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 36 WGS Wohnungsbestand
Vorlage: 01415/2018

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, dass der Wohnbestand der WGS unabhängig vom UEK der WGS überprüft wird.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme abgelehnt

**zu 37 Integrationskonzept der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01344/2018**

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf Grundlage des vorliegenden Basiskonzeptes in 2018 einen Beteiligungsprozess zur Erstellung des Integrationskonzeptes der Landeshauptstadt Schwerin für 2019 ff. zu organisieren.

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

3.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Georg-Christian Riedel gibt nach dem Tagesordnungspunkt 37 eine „Persönliche Bemerkung“ gemäß § 12 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung ab.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf Grundlage des vorliegenden Basiskonzeptes in 2018 einen Beteiligungsprozess zur Erstellung des Integrationskonzeptes der Landeshauptstadt Schwerin für 2019 ff. zu organisieren.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen beschlossen

**zu 38 Konzept zur Sicherstellung der Hilfe in psychosozialen Notlagen
(psychosozialer Krisendienst)
Vorlage: 01263/2017**

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das vorgelegte Konzept zur Sicherung der Hilfe in psychosozialen Notlagen (psychosozialer Krisendienst) umzusetzen. Im Rahmen der Umsetzung ist ab dem Haushaltsjahr 2019 eine entsprechende Stelle beim Sozialpsychiatrischen Dienst auszuweisen.

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das vorgelegte Konzept zur Sicherung der Hilfe in psychosozialen Notlagen (psychosozialer Krisendienst) umzusetzen. Im Rahmen der Umsetzung ist ab dem Haushaltsjahr 2019 eine entsprechende Stelle beim Sozialpsychiatrischen Dienst auszuweisen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 39 Fortschreibung Straßenunterhaltungskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01296/2017

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 05.04.2018 vor:

„1. Die Stadtvertretung nimmt die Fortschreibung des Straßenunterhaltungskonzeptes zur Kenntnis.

2. Die vorgenommene Klassifizierung von einzelnen Straßen mit dem Kürzel „GA“ (Grundhafter Ausbau) wird dabei gegenwärtig lediglich als vorläufige Einschätzung zur Kenntnis genommen.

3.) Die Verwaltung wird beauftragt, bis Ende 2018 eine Konkretisierung dahingehend vorzulegen,

- a) welche Straßen mit welcher Priorität grundhaft ausgebaut werden sollen,
- b) wann dieser Ausbau jeweils erfolgen soll,
- c) welche Ausgaben dafür voraussichtlich entstehen werden,
- d) welche Ausbaubeiträge auf die Bürger zukommen könnten.

4. Ferner wird die Verwaltung beauftragt, bei den jeweiligen Straßen Gründe aufzuzeigen, die zu einem vorzeitigen Werteverfall geführt haben.

5. Die Stadtvertretung stellt fest, dass Straßen die für einen grundhaften Ausbau vorgesehen sind, gleichwohl weiterhin instand zu halten sind, um den Werteverzehr nicht zu forcieren.

6. Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, die bedarfsgerechten Mittel zur Straßeninstandsetzung und –unterhaltung in der Haushaltsplanung jährlich zu ermitteln und zur Entscheidung vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen
Gegenstimmen beschlossen

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung nimmt die Fortschreibung des Straßenunterhaltungskonzeptes zur Kenntnis.
2. Die vorgenommene Klassifizierung von einzelnen Straßen mit dem Kürzel „GA“ (Grundhafter Ausbau) wird dabei gegenwärtig lediglich als vorläufige Einschätzung zur Kenntnis genommen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, bis Ende 2018 eine Konkretisierung dahingehend vorzulegen,
 - a) welche Straßen mit welcher Priorität grundhaft ausgebaut werden sollen,
 - b) wann dieser Ausbau jeweils erfolgen soll,
 - c) welche Ausgaben dafür voraussichtlich entstehen werden,
 - d) welche Ausbaubeiträge auf die Bürger zukommen könnten.
4. Ferner wird die Verwaltung beauftragt, bei den jeweiligen Straßen Gründe aufzuzeigen, die zu einem vorzeitigen Werteverfall geführt haben.
5. Die Stadtvertretung stellt fest, dass Straßen die für einen grundhaften Ausbau vorgesehen sind, gleichwohl weiterhin instand zu halten sind, um den Werteverzehr nicht zu forcieren.
6. Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, die bedarfsgerechten Mittel zur Straßeninstandsetzung und –unterhaltung in der Haushaltsplanung jährlich zu ermitteln und zur Entscheidung vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 40 Landschaftsschutzgebietsverordnung "Göhrener Tannen Nord" Vorlage: 01154/2017

Beschluss:

Der Abschluss und das Ergebnis des öffentlichen Verfahrens (TÖB-Beteiligung und öffentliche Auslegung) zur Neuausweisung des Landschaftsschutzgebietes wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 41 Kein Datenhandel durch die Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 01411/2018

Beschluss:

Die Stadtvertretung spricht sich gegen den Vorstoß des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (kurz DStGB) aus, wonach Kommunen zum Zwecke ihrer Haushaltsfinanzierung angehalten werden, mit den personenbezogenen Daten ihrer Bürgerinnen und Bürger am Markt zu handeln. Auch bei einer begünstigenden Rechtslage sind Bestrebungen nach kommerziellen

Datenhandelsgeschäften mit privaten Dritten zu unterlassen.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert im Zusammenhang mit den Möglichkeiten des Datenhandels für einen strengen Datenschutz in der Landeshauptstadt Sorge zu tragen. Einen kommerziellen Handel mit den Daten der Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Schwerin hat es auch in Zukunft nicht zu geben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 42 Schwerin als Modellregion für den kostenfreien Nahverkehr
Vorlage: 01419/2018**

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

2. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Sebastian Ehlers widerspricht gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung dem Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung.

c)

Nach erfolgter Aussprache zieht das Mitglied der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau seinen Geschäftsordnungsantrag auf Abweichung (siehe Punkt 2 a) zurück.

d)

Der Stadtpräsident stellt sodann fest, dass der Antrag in den Hauptausschuss überwiesen ist.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 43 Plattdeutsche Sprache
Vorlage: 01414/2018

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 44 Bienenfreundliche Stadt
Vorlage: 01416/2018

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 45 Prüfanträge

zu 45.1 Prüfantrag | Gestaltung von zukunftsweisenden Schulhöfen
Vorlage: 01409/2018

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 45.1 bis 45.3 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

2.

Es liegt folgende Ersetzungsmittelung der Antrag stellenden Fraktion vom 18.04.2018 vor:

„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, welche der auf dem Portal www.deinschulhof.de freiverfügbaren Tipps und Anregungen bei künftigen Neu- oder Umgestaltungen von Schulhöfen, öffentlichen Plätzen etc. Berücksichtigung finden können.

Darüber hinaus ist kontinuierlich zu prüfen, ob es künftig bundes- oder gar

europaweite Wettbewerbe zur Schulhof- oder Spielflächen-Gestaltung gibt, an denen sich die Landeshauptstadt Schwerin beteiligen kann.“

3.

Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 18.04.2018 vor:

„Der Oberbürgermeister wird unter Beteiligung des Stadtschülerrates Schwerin aufgefordert zu prüfen, welche der auf dem Portal www.deinschulhof.de freiverfügbaren Tipps und Anregungen bei künftigen Neu- oder Umgestaltungen von Schulhöfen, öffentlichen Plätzen etc. Berücksichtigung finden können.

Darüber hinaus ist kontinuierlich zu prüfen, ob es künftig bundes- oder gar europaweite Wettbewerbe zur Schulhof- oder Spielflächen-Gestaltung gibt, an denen sich die Landeshauptstadt Schwerin beteiligen kann.“

4.

Die Antrag stellende Fraktion erklärt, dass sie den Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 18.04.2018 übernimmt.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird unter Beteiligung des Stadtschülerrates Schwerin aufgefordert zu prüfen, welche der auf dem Portal www.deinschulhof.de freiverfügbaren Tipps und Anregungen bei künftigen Neu- oder Umgestaltungen von Schulhöfen, öffentlichen Plätzen etc. Berücksichtigung finden können.

Darüber hinaus ist kontinuierlich zu prüfen, ob es künftig bundes- oder gar europaweite Wettbewerbe zur Schulhof- oder Spielflächen-Gestaltung gibt, an denen sich die Landeshauptstadt Schwerin beteiligen kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 45.2 Prüfantrag | Hundeverbot auf Spielplätzen durchsetzen
Vorlage: 01408/2018**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 45.1 bis 45.3 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen die nicht städtischen Spielplätze, ähnlich den kommunalen Spielplätzen, mit Hinweisschildern ausgestattet werden können, auf denen mit Piktogrammen auf das Hundeverbot und weitere geltende Verbote hingewiesen wird. Um eine mögliche flächendeckende Wirkung zu erreichen, ist insbesondere mit den ortsansässigen Wohnungsverwaltungen Kontakt aufzunehmen, damit ein mögliches Vorgehen kurzfristig abgestimmt werden kann. Darüber hinaus ist zu prüfen, unter welchen Bedingungen der Ordnungsdienst diese Spielplätze mit bestreuen kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 45.3 **Prüfantrag | Vorflutergräben Kleingartenanlagen in Mueß**
Vorlage: 01421/2018

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 45.1 bis 45.3 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister möge prüfen, wer für Wartung und Instandhaltung der Vorflutergräben in den Kleingartenanlagen „Am Museumshof“ und „Am Reppin“ zuständig ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 46 **Berichtsanhträge**

- zu 46.1 **Berichtsanhtrag | Umsetzung sprachlicher Barrierefreiheit in der**
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01412/2018

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 46.1 bis 46.2 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu berichten, wie in der offiziellen Kommunikation der Landeshauptstadt Schwerin und in der Kommunikation der kommunalen Unternehmen und Beteiligungen die Umsetzung von § 11 Behindertengleichstellungsgesetz „Leichte Sprache“ erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 46.2 **Berichtsanhtrag | zur Zukunftsstrategie der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 01420/2018

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 46.1 bis 46.2 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu berichten, welche Aktivitäten die Verwaltung unternehmen wird, um das "Strategiepapier zur Steigerung der kulturellen Strahlkraft des Wirtschaftsstandortes Schwerin" umzusetzen. Der erste Bericht soll zur Sitzung der Stadtvertretung am 18.06.2018 vorliegen und dann halbjährlich fortgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 47 Akteneinsichten

Bemerkungen:

Es liegen keine Anträge auf Akteneinsichten vor.

**zu 52 Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Landeshauptstadt Schwerin
und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 01352/2018**

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Landeshauptstadt Schwerin.
2. Die Stadtvertretung erteilt dem Oberbürgermeister für das Haushaltsjahr 2013 Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1) einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen
zu Punkt 2) einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Patrick Nemitz

Protokollführer